

MÄRZ 2023

haesler-ag.ch

HÄSLER INSIDE

ZAHLEN UND FAKTEN
SICHERHEIT
INTERVIEW MIT HANS KLETT
PROJEKTE
AKTUELLE THEMEN
JUBILÄEN
INTERVIEW MIT ALINA UND KATJA



DIE HÄSLER-GRUPPE



**Liebe Arbeitskolleginnen,
liebe Arbeitskollegen**

Wir haben ein unglaublich intensives Jahr 2022 hinter uns, welches uns zwar den grössten Umsatz in der Häsler-Geschichte, aber auch ein durchgezogenes finanzielles Ergebnis beschert hat. Die Lieferengpässe, die allgemeine Teuerung und die Unfall- und Krankheitstage haben Spuren hinterlassen. Trotz allem haben wir die vielen Projekte nur realisieren können, weil ihr alle mitgetragen, mitgearbeitet und mitgelitten habt. An dieser Stelle ein ganz herzliches

«Die körperliche Gesundheit und Unversehrtheit aller Mitarbeitenden ist extrem wichtig.»

Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Jahr 2023 ist gut gestartet und mit den aktuellen Projektreserven wird auch das neue Jahr viel Arbeit mitbringen – packen wir es gemeinsam an.

Für das kommende Jahr beschäftigen uns neben den üblichen Herausforderungen folgende Themen:

- das Projekt integrierte Sicherheit mit dem Ziel:
 - massive Senkung der Unfälle und
 - markante Reduktion der Krankheitstage,
- die Einführung des neuen Projektsystems Xflex.

Die Häsler-Gruppe ist in vielen Bereichen vorbildlich unterwegs und wir sind auf das gemeinsam Erreichte sehr stolz. ABER: Wir haben deutlich mehr Unfälle (Unfalltage sowie Anzahl Unfälle) als der Durchschnitt aller HLKS-Firmen und eine Trendumkehr ist noch nicht spürbar. Wir möchten nochmals festhalten, dass uns die körperliche Gesundheit und Unversehrtheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter extrem wichtig ist. Darum ist das Thema Sicherheit so präsent – es geht um eure Gesundheit.

Weiter verzeichnen wir seit 2019 eine Zunahme der Krankheitstage von 30 % bei gleichbleibendem Personalbestand. Auch da gilt: Eure Gesundheit ist uns wichtig. Uns ist es ein Anliegen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der bestmöglichen Gesundheit bei uns arbeiten können. Daher werden wir in den nächsten Wochen mit sogenannten Rückkehrgesprächen starten. Uns geht es darum, dass wir euch wo immer nötig dabei unterstützen können, euch Gesundheit zu hegen und zu pflegen. Wir haben das schon immer gemacht und oft haben Betroffene direkt von unseren Beziehungen zu Gesundheitseinrichtungen profitiert.

Das neue Programm Xflex wird den Arbeitsalltag aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreffen. Die Urs Metzger AG arbeitet bereits damit und wir sind daran, das Programm fit zu machen für die Häsler-Gruppe. Der Plan sieht vor, dass wir mit Zenobini im April weiterfahren und dann relativ rasch mit den weiteren Gruppenfirmen fortfahren. Bei Fragen dürft ihr gerne auf mich zukommen.

Nun wünsche ich euch allen einen unfallfreien, gesunden Start in den Frühling.

Nun wünsche ich euch allen einen unfallfreien, gesunden Start in den Frühling.



Dani Stutz
Kaufmännischer Leiter

Zahlen und Fakten

2'564

Anzahl Krankheitstage 2022



31'743

Anzahl gebuchte Rechnungen 2022



CHF 11'171.40

Summe total der Bussen 2022



CHF 671'599

Mietkosten Büro- und Lagerräume 2022



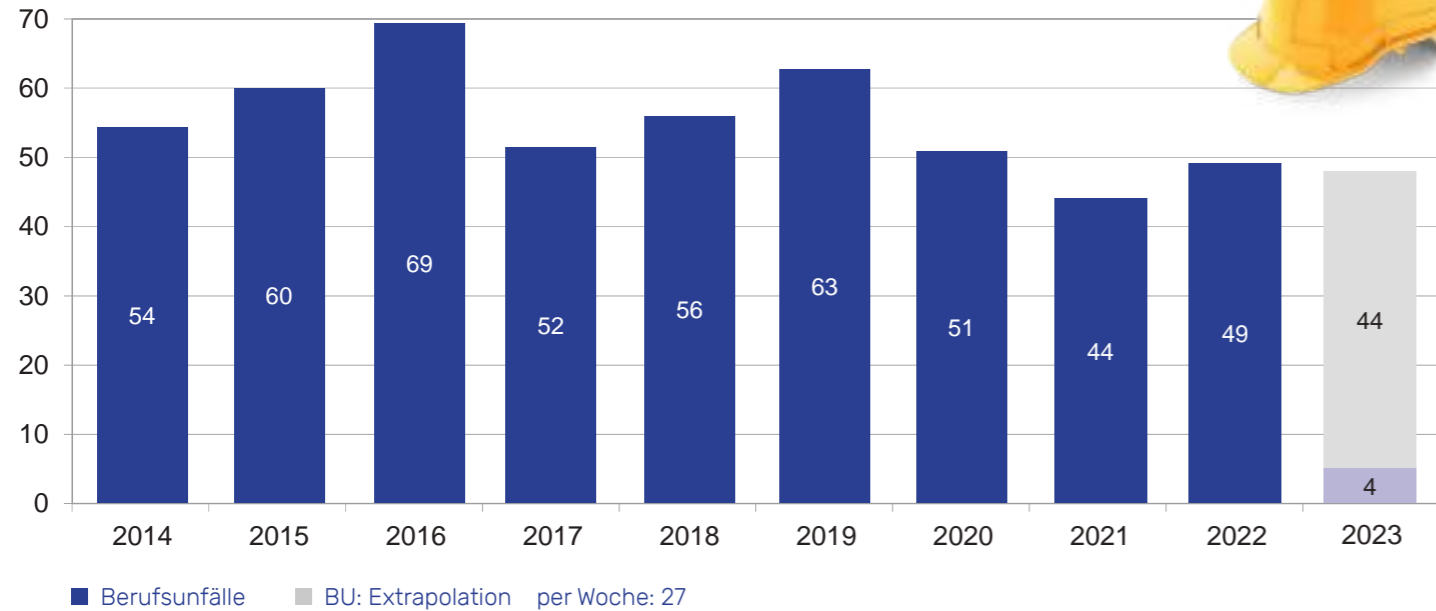
CHF 141'112

Ausgaben Sponsoring 2022

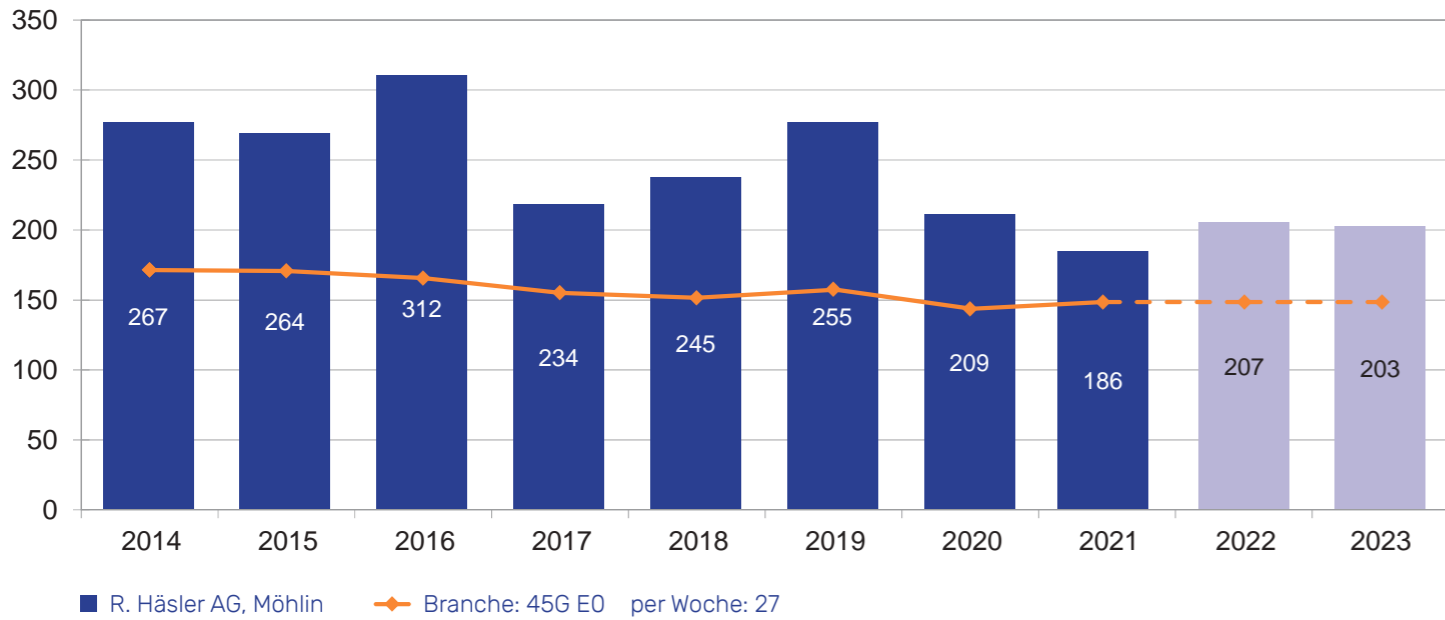




Berufsunfälle



BU im Branchenvergleich – Fälle pro 1000 Vollbeschäftigte

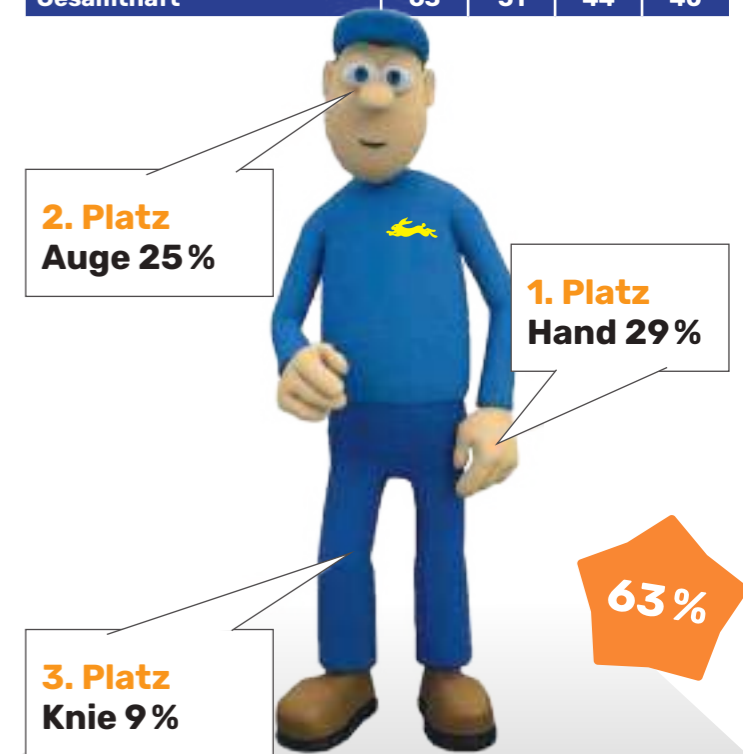


Analyse Unfallschwerpunkte 2019 bis 2022

Körperteil	Anz.	2019	2020	2021	2022
Augen	52	15	16	9	12
Finger und Hand	61	11	15	16	19
Knie	18	8	2	5	3
Fuss	15	5	3	4	3
Kopf	13	6	2	2	3
Schulter	9	4	1	2	2
Rücken	16	6	4	4	2
Arm	10	3	4	0	3
Ober- & Unterschenkel	4	2	2	0	-
Thorax	3	1	0	1	1
Anderes	6	2	2	1	1
Gesamthaft	207	63	51	44	49

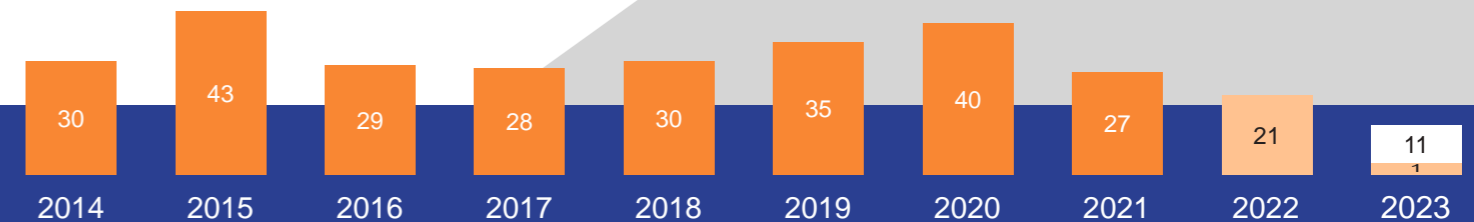
Unfallhergang	2019	2020	2021	2022
Getroffen im Auge	15	14	11	12
Stolpern und stürzen	11	17	9	13
Stechen und schneiden	10	7	13	12
Getroffen werden	10	3	4	1
Anschlagen	5	1	1	1
Überlastung	9	6	5	3
Einklemmen	0	1	3	4
Verbrennung	2	1	1	-
Abrutschen	(2)	(1)	(5)	(3)
Stromschlag	(2)	(3)	0	(1)
Anderes (inkl. Sport)	-	-	2	3
Gesamthaft	63	51	44	40

Tätigkeit	2019	2020	2021	2022
Trennen, schleifen, spitzen	8	9	8	15
Materialtransport	12	7	5	7
Treppen, Leitern, Gerüste	5	8	4	6
Umhergehen	3	5	6	6
Montage-/Demontagearbeit	15	6	8	5
Servicearbeit	1	2	0	-
Einlegearbeiten	0	1	1	3
Löten und schweissen	2	1	1	-
Arbeiten an Maschinen	0	1	0	-
Isolieren	0	0	1	1
Fitting – pressen	0	0	0	-
Aufräumen, reinigen	1	1	2	-
Unklar	11	4	1	-
Schulsport	2	1	1	3
Strassenverkehr	2	1	2	1
Anderes	1	4	4	2
Gesamthaft	63	51	44	49



Nichtberufsunfälle

■ Nichtberufsunfälle
■ NBU: Extrapolation



INTERVIEW MIT HANS KLETT

AUSBILDER LERNENDE PRAKTISCHE ARBEIT HEIZUNG HÄSLER-GRUPPE

Hans, seit knapp einem halben Jahr bist du für unsere Lernenden im praktischen Teil zuständig. Wie sieht dein Aufgabenbereich aus?

Es macht mir unheimlich viel Spass, jungen Leuten etwas beizubringen. Deshalb bereite ich auch sehr gerne unsere Lernenden auf die suissetec-Kurse sowie

zu arbeiten, indem sie beispielsweise auf die Ausrichtungen sowie auf die Masseinhalten achten. Dadurch bekommen unsere Lernenden mehr Sicherheit und Vertrauen bei der täglichen Arbeit. Gerade diese Wertschätzung soll unsere Lernenden motivieren.

Worauf freust du dich am Morgen, wenn du zu den Lernenden nach Frick fährst?

Auf «unsere Jungs», weil es mir unheimlich viel Freude und Spass bereitet, ihnen die neuen Arbeitstechniken näherzubringen.

Was ist die grösste Herausforderung bei deiner Tätigkeit in unserer Gruppe?

Die Infrastruktur in der Werkstatt Frick. Leider können wir dort max. drei Lernende auf einmal betreuen. Gerade in der jetzigen Zeit hat sich aber gezeigt, dass es sogar positiv ist, nur drei Lernenden gleichzeitig zu betreuen, da wir dann besser und individueller auf sie eingehen können.

Wie bist du zur Häsler-Gruppe gekommen?

Nachdem ich mich entschlossen hatte, beim Verband suissetec Nordwestschweiz auf Ende des letzten Jahres zu kündigen, um mit 60 Jahren in Frührente zu gehen, kam mir die Idee, stattdessen Lernende auf die suissetec-Kurse und -Prüfungen vorzubereiten. Diese Idee habe ich dann bei einem zufälligen Treffen mit Herrn Jörg Kaiser beim SC Freiburg geteilt. Daraufhin meinte Jörg, dass er diese Idee gut fände und dass er sie mit der Geschäftsleitung abklären werde. Ja, und jetzt bin ich da!

Was möchtest du als Instruktor Heizung in unserer Unternehmensgruppe erreichen?

Erreichen möchte ich, dass wir unsere Lernenden fördern und fordern, sodass sie mit Begeisterung und Motivation an die suissetec-Kurse gehen und die Prüfungen gut abschliessen.

Was inspiriert dich an der Arbeit mit den Jugendlichen?

Da ich jahrelang im Nebenamt als Jugendtrainer beim SV Weil tätig war, merkte ich



Hans Klett, Ausbilder

schnell, dass mir das Training mit den Jugendlichen unheimlich viel Spass macht. Junge Menschen zu motivieren, sie mit Erfolg begeistern zu können und zu sehen, wie sie sich weiterentwickeln, das ist für mich eine grosse Motivation. Wenn ich dann noch meine Erfahrung (nicht nur im Sport, sondern auch im alltäglichen Leben) einbringen kann, macht mir das unheimlich viel Freude.

Was denkst du, wie könnte man den Stellenwert des Handwerks bei den Jugendlichen verbessern?

Wenn wir den Lernenden eine gute Ausbildung sowie Perspektiven bieten und sie fördern und fordern. Dann werden wir auf Dauer gute Lernende bekommen, die dann so motiviert sind, dass sie unseren Beruf

(und unser Unternehmen) in ihrem Umfeld bekannt machen und weiterempfehlen. Wir kennen ja alle die Aussage «Handwerk hat goldenen Boden» – gerade in der heutigen Zeit trifft das mehr denn je zu. Da immer mehr Fachkräfte fehlen, ist eine technische Ausbildung tatsächlich Gold wert.

Bringst du einen Lernenden der Häsler-Gruppe an die Schweizer Meisterschaften?

Sicherlich wäre es toll, wenn das so eintrifft. Mir geht es jedoch nicht um den Einzelnen, sondern um alle Lernenden. Deshalb ist es für mich wichtiger, dass alle unsere Lernenden die Prüfung mit der Note 4.5 und besser abschliessen. Gelingt uns dies, ist der Weg zu den Schweizer Meisterschaften dann so oder so automatisch geebnet.

Was machst du in der restlichen Zeit, wenn du nicht für die Häsler-Gruppe aktiv bist?

Seit diesem Jahr habe ich zwei Jobs, einmal bei der Häsler-Gruppe (ca. 20 bis 25 %) und beim Hauptverband suissetec Zürich in Lostorf als Lernmoderator im Nebenamt (ca. 20 %). Darüber hinaus bin ich suissetec-Prüfungsexperte (Kantone BL, BS, SO). Privat bin ich 30 Jahre verheiratet und meine Frau ist glücklich. Meine Frau und ich haben zwei Söhne (27 und 25 Jahre), die beide ebenfalls in der Gebäudetechnik

als Projektleiter Heizung tätig sind und Mitte Jahr ihr HF-Gebäudetechnik-Studium abschliessen werden. Wir sind sehr stolz auf unsere Söhne. Meine Hobbys sind Musik und Sport allgemein, jedoch überragt dabei der Fussball: Wir haben je vier Dauerkarten beim SC Freiburg und beim FC Bayern München. Da ich zudem ein geselliger Zeitgenosse bin, bin ich noch in einer Ballermann-Gruppe. Mit dieser fliege ich in der Regel einmal im Jahr (leider nicht in der Coronazeit) in den Herbstferien auf Malle. Zudem haben wir einen Hund, der uns auf Trab hält, und deshalb sind wir auch sehr viel in der Natur unterwegs.

Zum Schluss: Wie lautet dein Fazit von deiner Startphase bei der Häsler-Gruppe?

Wie bereits erwähnt macht es mir sehr viel Freude und Spass, den jungen Menschen unseren Beruf näherzubringen sowie meine Erfahrungen weiterzugeben. Was ich persönlich sehr schätze, ist, dass ich von der Geschäftsleitung das volle Vertrauen und die Unterstützung für diesen Job bekomme. Gerade das selbstständige Arbeiten motiviert mich ungemein, und Herr Stefan Nägele und Maurizio Ferraina unterstützen mich dabei sehr gut. An dieser Stelle danke an Stefan und Maurizio! Das sind sicherlich auch die Gründe, warum ich mich von Anfang an bei der Häsler-Gruppe wohl fühle..

SPONSORING-ENGAGEMENT DER HÄSLER-GRUPPE 2022

R. Häsler AG
FC Wallbach
Fasnachtzunft Ryburg
FC Pratteln
Damenturnverein Möhlin
Fachverband Aargauis
FC Möhlin-Riburg
HEV Fricktal
Briefmarkenclub Fricktal
Fricktalischer Reiterclub, Eiken
Eislaufclub beider Basel
Eintracht Wühl
Biketeam Sulz
FC Rheinfelden
klangheimli.ch
Kyburz Matthias, OL-Läufer
Männerchor Schupfart
Dorffest Wegenstetten
Mümpfeli, Mumpf
Reitverein Schafmatt, Rothenfluh

Rock The Thing, Schupfart
Schülerzeitung Storebode
Schwingklub Fricktal
Sekundarklasse Möhlin
Sport-Club Dornach
Sport-Club Freiburg
Stiftung Joël Kinderspitex
Stiftung MBF, Stein
STV Wegenstetten
Tennisclub Frick
Tennisclub Rheinfelden
Trachtengruppe Eiken
Turnverein Möhlin
Turnverein Zeiningen
TV Eiken
TV Mumpf
TV Schupfart
TV Wittnau
Velo Moto Club Schupfart
Veloclub Rheinstern, Möhlin

Velo-Moto-Club Farnsburg, Maisprach
Verein für Altersheime Möhlin
Verein Fүүрball, Rheinfelden
Verein Openairkino, Rheinfelden
Volley Möhlin
Volley Smash 05, Laufenburg
Volleyballclub Rheinfelden

Gerber + Güntlisberger AG
BSC Old Boys Basel
FC Aesch
FC Amicitia Riehen
Handharmonikaverien, Riehen
IVB Behindertenselbs
Special Olympics
Stadt-Jodler Basel-Riehen
Stiftung Kinderkrebs Schweiz
Stiftung Théodora
TV Riehen

Stäuber AG
GIVW Würenlingen
Musikgesellschaft Würenlingen
Open-Air-Kino Bad Zurzach
Sportclub Zurzach
Tennisclub Bad Zurzach

Urs Metzger AG, Mumpf
Dorffest Wegenstetten
Eintracht Wühl
FC Wallbach
Fischerzunft Wallbach
TV Mumpf
TV Wallbach

Zenobini AG, Mellingen
Barnetta, Mellingen
FC Turgi
Männerchor Fislisbach
Special Olympics

R. Häsler AG, Möhlin



Daten und Fakten

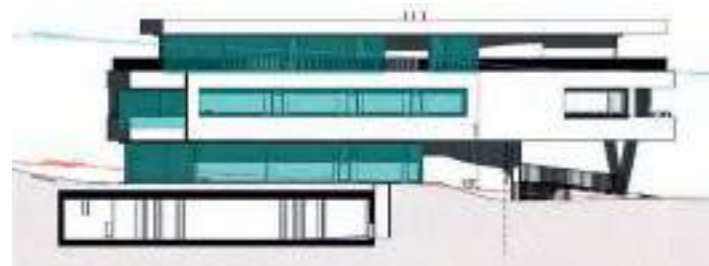
Auftraggeberin:	Schmid Metallbau AG
Objektadresse:	Heugässli 3, 4314 Zeiningen
Projektart:	Sanierung Heizung
Gewerk:	Heizung
Ausführungszeit:	2020/2022
Auftragsvolumen:	CHF 80'000.- inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Wir durften bei der Schmid Metallbau AG in Zeiningen eine 35-jährige Ölheizung ersetzen. Das komplette Gebäude wurde 2022 energetisch saniert. Daher konnten wir zur Abdeckung des Wärmebedarfs auf zwei invertergeregelte Luft-Wasser-Wärmepumpen zurückgreifen.

Zur Aufstellung der 2er-Kaskade wurde eine durch die Firma Schmid eigens gebaute Stahlkonstruktion genutzt, die auch Erweiterungsmöglichkeiten bietet. Die Wärmeverteilung im Gebäude erfolgt über Heizlüfter, Heizkörper und eine Fussbodenheizung, die wir bereits 2020 im Rahmen eines Anbaus realisieren durften.

R. Häsler AG, Frick



Daten und Fakten

Auftraggeberin:	Bäumlin+John AG
Objektadresse:	Schulstrasse 4 & 6, 5070 Frick
Projektart:	MFH Neubau/Umbau
Gewerk:	Heizung
Ausführungszeit:	2021 – 2023
Auftragsvolumen:	CHF 180'000.– inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Für das Architekturbüro Bäumlin+John dürfen wir in Frick im Dorfkern die Heizungsanlagen der beiden Mehrfamilienhäuser ausführen. Die Wärmeerzeugung erfolgt im Neubau mittels einer Luft-Wasser-Wärmepumpe der Firma Heim AG. Im Gegensatz zum Neubau erfolgt die Wärmeerzeugung im Umbau weiterhin mit einer Grundwasser-Wärmepumpe der Firma Stiebel Eltron. Die bestehende Wärmeverteilung im Umbau wird durch eine Fussbodenheizung ersetzt. Ein Grossteil der Wohnungen ist bereits verkauft und der Einzugstermin ist Ende Juli.

R. Häsler AG, Frick



Daten und Fakten

Auftraggeberin:	Bäumlin+John AG
Objektadresse:	Hammerstettenweg, 5073 Gipf-Oberfrick
Projektart:	5 Terrassenhäuser Neubau
Gewerk:	Heizung
Ausführungszeit:	2021 – 2022
Auftragsvolumen:	CHF 180'000.– inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Für das Architekturbüro Bäumlin+John durften wir in Gipf-Oberfrick die Heizungsanlagen der fünf Einfamilienhäuser ausführen. Die Wärmeerzeugung bleibt mittels zwei Luft-Wasser-Wärmepumpen der Firma CTA und die Wärmeverteilung wurde mittels Fussbodenheizung installiert. Drei der fünf Wohnungen sind bereits verkauft und die Hausbesitzerinnen und -besitzer konnten bereits einziehen.

Zenobini AG, Mellingen



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Pascal Läri
Objektadresse:	Wolfeggstrasse, Widen
Projektart:	MFH 4 Luxus-WHG Neubau
Gewerk:	Sanitär, Lüftung und Heizung
Ausführungszeit:	Oktober 2022 – Oktober 2023
Auftragsvolumen:	CHF 400'000.- inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Mehrfamilienhaus Wolfeggstrasse Widen

Das Projekt an der Wolfeggstrasse befindet sich beim alten Restaurant Heinruti-Rank, am Hang des Widerbergs in einem ruhigen, durchgrüntem Wohnquartier mit Ausblick und Abendsonne von Westen. Die Nähe zum Waldrand und die weiten Felder bieten einen naturnahen Wohnort. Dennoch ist man über die Mutschellenstrasse auf kurzem Weg an die Gemeinde angeschlossen.

Auf dem grosszügigen Grundstück an der Wolfeggstrasse bietet der Neubau mit nur vier exklusiven, luxuriösen Wohnungen eine individuelle Wohnsituation. Der schönen Hanglage entsprechend orientieren sich alle Wohnungen mit dem Wohnbereich und einer grossen Terrasse oder einem grossen Balkon nach Südwesten zum Ausblick und zur Abendsonne. Die Wohnungen im EG besitzen zusätzlich einen grossflächigen Gartenanteil. Alle Wohnungen im EG besitzen einen grossen Aussenpool. Im östlichen Bereich befinden sich die gemeinschaftlichen Spiel- und Aufenthaltsflächen mit dem Gebäudezugang und Parkplätzen für Besucherinnen und Besucher. Die grosse Einstellhalle verfügt über zwölf Parkplätze und eine Zufahrt über einen Autolift. Alle Bereiche des Gebäudes sind dabei durchgängig barrierefrei und können schwellenlos über einen Lift erschlossen werden.

Zenobini AG, Mellingen



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Pascal Läri
Objektadresse:	Rohrbühlweg, Wohlen
Projektart:	MFH 5 WHG Neubau
Gewerk:	Sanitär, Lüftung und Heizung
Ausführungszeit:	Oktober 2022 – Oktober 2023
Auftragsvolumen:	CHF 305'000.- inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Mehrfamilienhaus Rohrbühlweg Wohlen

Das Projekt am Rohrbühlweg 3 befindet sich oberhalb der Gemeinde am südwestlichen Hang des Wohlerbergs in einem ruhigen, durchgrüntem Wohnquartier mit Ausblick und Abendsonne von Westen. Die Nähe zum Waldrand und die weiten Felder bieten einen naturnahen Wohnort. Dennoch ist man über die Niederwilerstrasse auf kurzem Weg an die Gemeinde angeschlossen.

Auf dem grosszügigen Grundstück am Rohrbühlweg 3 bietet der Neubau mit nur fünf exklusiven Wohnungen eine individuelle Wohnsituation. Der schönen Hanglage entsprechend orientieren sich alle Wohnungen mit dem Wohnbereich und einer grossen Terrasse oder einem grossen Balkon nach Südwesten zum Ausblick und zur Abendsonne. Die Wohnungen im EG besitzen zusätzlich einen grossflächigen Gartenanteil. Im östlichen Bereich befinden sich die gemeinschaftlichen Spiel- und Aufenthaltsflächen mit dem Gebäudezugang und die Besucherparkplätze. Die grosse Einstellhalle mit elf verfügbaren Parkplätzen und der Zufahrt vom talseitigen Bergmattweg nutzt geschickt die leichte Hanglage. Alle Bereiche des Gebäudes sind dabei durchgängig barrierefrei und können schwellenlos über einen Lift erschlossen werden.

Urs Metzger AG, Mumpf



Daten und Fakten

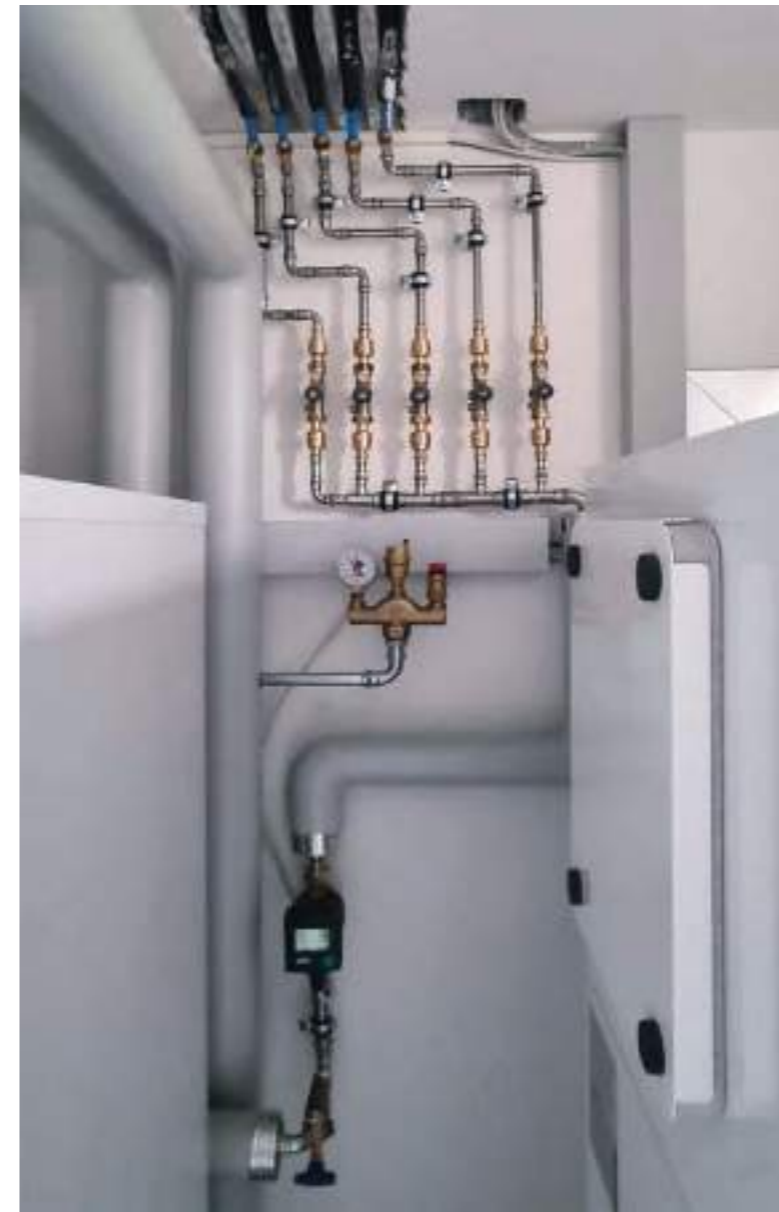
Auftraggeber:	Fam. Brem/Bolliger
Objektadresse:	Hauptstrasse 89, Mumpf
Projektart:	Kernsanierung Altbau
Gewerk:	Heizung, Sanitär
Ausführungszeit:	Januar 2022 – Dezember 2022
Auftragsvolumen:	CHF 71'000.- inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Das Gebäude, ein freistehendes Einfamilienhaus mit Rheinblick, wurde vollständig bis ins Untergeschoss ausgehöhlt. Anschliessend wurde es innen komplett neu aufgebaut. Die Bauherrschaft hatte eine Vision und wir hatten sehr grosse Freude daran, dies mit ihnen auszutüfteln. In diesem Projekt durften wir den Sanitärauftrag und den Heizungsauftrag ausführen.

Schlussendlich hatten wir eine sehr aufwendige Rohrleitungsführung durch den alten Heustock und den alten Gewölbekeller. Im EG entstanden ein neues Gästebad und eine neue Küche. Im 1. OG entstand eine kleine Wohlfühloase mit einem grosszügigen Hauptbad inkl. WC im Sèparee. Es hat uns sehr gefreut, diesen Auftrag ausführen zu dürfen.

Sanitär: Urs Metzger AG, Mumpf / Heizung: Häsler AG, Möhlin



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Fam. Steeb
Objektadresse:	Rütistrasse 27, Parzelle 317, Stein
Projektart:	EFH und DEFH, Neubau
Gewerk:	Sanitär
Ausführungszeit:	2021 - 2022
Auftragsvolumen:	CHF 146'000.- inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Die Gebäude, ein Einfamilienhaus und ein Doppelhaus, wurden auf dem Rütiberg neu erbaut, mit Ausblick auf den Bahnhof Stein sowie auf den Rhein. Wir durften den Sanitärauftrag ausführen, während die Häsler AG in Möhlin für den Heizungsauftrag zuständig war.

Durch die verwinkelte Aufteilung der Räume waren sowohl die Planung als auch die Ausführung (Warmwasser) sehr aufwendig.

PROJEKTE



2023

Stäuber AG, Bad Zurzach



Daten und Fakten

Auftraggeberin:	Waldburger AG Bauplanungen, Hottwil
Objektadresse:	Gehrenweg, Mettau
Projektart:	DEFH Neubau
Gewerk:	Heizung, Sanitär
Ausführungszeit:	2023
Auftragsvolumen:	CHF 143'000.- inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Für die Waldburger AG dürfen wir in Mettau die haustechnischen Arbeiten in einem neu erbauten Doppelfamilienhaus ausführen. Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels Fernwärmebezug aus dem Fernwärmenetz des Wärmeverbands Mettau. Die 2011 erbaute Grünschnitzelanlage versorgt das Verwaltungszentrum, die Turnhalle sowie angrenzende Neubauten. Über eine konventionelle Fussbodenheizung wird die Wärme in den Häusern verteilt.

OFFENE STELLEN

R. Häsler AG

► Projektleiter*in Heizung

► Servicemonteur*in Heizung

► Installateur*in Heizung und Lüftung

► Kauf. Angestellte*r Sekretariat

Urs Metzger AG

► Projektleiter*in Heizung und Sanitär

► Servicemonteur*in Sanitär

Stäuber AG

► Projektleiter*in Heizung und Sanitär

Kontakt: Tobias Mathis
oder Jörg Kaiser
061 851 21 63

WIR BEGRÜSSEN NEU IM TEAM



Stevie Amollo, Möhlin
Heizungsinstallateur
Eintritt: 1.12.2022



Roland Avanzini, Pratteln
Lüftungsanlagenbauer
Eintritt: 1.12.2022



Hans Klett
Ausbildungsleiter
Eintritt: 1.1.2023



Abdellah Boutirra, Frick
Servicemonteur
Eintritt: 1.1.2023



Lars Halla, Rheinfelden
Heizungsinstallateur
Eintritt: 1.1.2023



Sina Fendler, Frick
Kaufm. Mitarbeiterin
Serviceabteilung
Eintritt: 16.3.2023



Nicole Tschulin, Pratteln
Kaufm. Mitarbeiterin
Eintritt: 1.3.2023



Raphael Herrison, Frick
Heizungsinstallateur
Eintritt: 1.3.2023



Farid Taguzada, Pratteln
Lehrling Haustechnikpraktiker
EBA, Eintritt: 1.3.2023



Agron Murtezi, Pratteln
Lüftungsanlagebauer
Eintritt: 1.3.2023



Berki Zsolti
Heizungsinstallateur
Eintritt: 1.3.2023



Roberto Santoro
Servicedisponent
Eintritt: 1.3.2023



Muharrem Qorrai
Sanitärinstallateur
Eintritt: 1.3.2023



Jonas Kaiser
Sanitär- und
Heizungsinstallateur
Eintritt: 1.1.2023

WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH

zum Jubiläum



JAHRE

Matthias Köpfer

1.1.2003
R. Häsler AG

Patrizia Metzger-Filippini

25.3.2003
R. Häsler AG



JAHRE

Fabienne Waldmeier

1.1.2008
R. Häsler AG

Holger Böhme

1.2.2008
R. Häsler AG



JAHRE

Manuel Förderer

1.3.2013
Gerber & Güntlisberger AG

zur Geburt



Matthias Osswald und Ehefrau Diana, Sohn Timo

27.11.2022
Gerber & Güntlisberger AG

Burim Bashota und Ehefrau Mehreme Mehani, Sohn Néó

5.1.2023
R. Häsler AG

INTERVIEW MIT UNSEREN PERSONAL-VERANTWORTLICHEN

In der Personalabteilung hat es in den letzten zwei Jahren einige personelle Veränderungen gegeben. Wir freuen uns, euch unsere beiden neuen Personalverantwortlichen in einem Interview vorzustellen.

Alina und Katja, wie habt ihr euch eingelebt?

Katja: Ich habe mich sehr gut eingelebt, auch, weil mir die Arbeitskolleginnen und -kollegen dabei geholfen haben.

Alina: Ich konnte mich gut einleben, sowohl im betrieblichen/fachlichen als auch im menschlichen Bereich. Im menschlichen Bereich muss ich sagen, dass ich hier recht schnell als Teil des Teams und als Teil der Firma aufgenommen wurde.



Alina Lampe, Personalverantwortliche

Worauf freut ihr euch, wenn ihr am Morgen nach Möhlin ins Büro fährt?

Katja: Auf den Feierabend (lacht). Spass beiseite: Auf neue Herausforderungen, die der Tag so bringt, und auf ein super Team.

Alina: Auf die Arbeitskolleginnen und -kollegen, auf die Zusammenarbeit, darauf, etwas Neues zu lernen, aber auch auf die Herausforderungen und Aufgaben des Tages.

Was sind eure grössten Herausforderungen bei eurer Tätigkeit in unserer Gruppe?

Katja: Die Mitarbeitenden den jeweiligen Firmen zuzuordnen. Mit einem schlechten Namensgedächtnis und da man die Mitarbeitenden selten bis gar nicht sieht, ist das nämlich gar nicht so einfach. Den GAV zu lernen und zu interpretieren, gehört auch dazu.

Alina: Den Überblick zu bekommen und auch zu behalten, da die Fülle an Informationen, Namen, neuen Gesichtern, aber natürlich auch neuen Vorgehensweisen Vorgehensweisen und Vorgaben manchmal herausfordernd sein kann.

Wie seid ihr zur Häsler-Gruppe gekommen?

Katja: Durch eine Personalvermittlungsfirma.
Alina: Durch FWA – da ich das aber nicht so stehen lassen kann: Ich kannte Fabienne von der Fachausweis-Weiterbildung und wir sind seitdem über die Jahre in lockerem Kontakt geblieben. Durch sie habe ich von der Stelle erfahren und alles Weitere nahm dann seinen Lauf.

Was möchtet ihr in den nächsten Jahren mit der Personalabteilung der Häsler-Gruppe erreichen?

Katja: Zum einen, dass alle Mitarbeitenden wissen, wer die Ansprechpartnerinnen in Personalfragen für sie sind. Zum anderen, dass wir als Team einen einheitlichen Arbeitsablauf erreichen und alle jeder, jede Tätigkeit ausüben kann. Aber da sind wir bereits auf einem guten Weg. Auch wäre es wichtig, bei grösseren Veränderungen (auf die Personalabteilung bezogen) die entsprechenden Schulungen zu bekommen.

Alina: Die Zusammenarbeit vertiefen, sowohl im Team als auch mit allen Mitarbeitenden, und auch, eine richtige Ansprechstelle werden, an die sich die Mitarbeitenden mit ihren Fragen und Anliegen wenden können. Natürlich möchte ich auch das Wissen festigen und über das notwendige Mass hinaus vertiefen. Zudem ist mir der Aufbau einer geregelten und gleichmässigen Vorgehensweise für alle Gesellschaften wichtig.

Was bietet die Häsler-Gruppe ihren Mitarbeitenden im Vergleich zu anderen Arbeitgebern?

Katja: Die Firma bietet ihren Mitarbeitenden einen guten Arbeitsplatz, Weiterentwicklungsmöglichkeiten und tolle Firmenveranstaltungen. Zudem bekommt man oft auch mal ein «Danke» zu hören.

Alina: Als Erstes fällt mir «kein Miteinander» ein, da ich das tatsächlich bisher so noch nicht kannte. Zudem bietet die Häsler-Gruppe grosse Flexibilität. Ich würde auch den Umgang hier mit positiven, aber auch mit negativen Punkten nicht mehr missen wollen, denn Kritik ist hier tatsächlich konstruktiv und es wird immer mal wieder

auch ein anerkennendes Wort ausgesprochen. wird ausgesprochen bzw. mitgeteilt. Nicht zu vergessen: Der Mitarbeitende ist hier nicht nur eine Nummer, sondern ein Mensch.

Wie würdet ihr die Häsler-Gruppe in drei Wörtern beschreiben?

Katja: Die Frage ist gar nicht so einfach zu beantworten. Ich finde, die Firma kommt ihren Mitarbeitenden in vielen Hinsichten entgegen, und wenn es auch mal privat nicht so gut läuft, wird eine gemeinsame Lösung gesucht.

Alina: Interessant, vielfältig, herausfordernd.

Was denkt ihr sind die grössten Herausforderungen der Häsler-Gruppe in Zukunft?

Katja: Qualifizierte Mitarbeitende in allen Bereichen zu finden und dafür zu sorgen, dass die bevorstehenden Projekte/Aufträge



Katja Sommerfeld, Personalverantwortliche

für das Unternehmen noch rentabel sind. Auch sollte die Energiewende nicht vergessen werden und die Mitarbeitenden sollten dementsprechend immer auf den neusten Stand gehalten werden.

Alina: Die steigenden Preise, der Fachkräftemangel und der fehlende interessierte Nachwuchs, wie in eigentlich allen Handwerkerbetrieben. Zudem ist es nicht immer leicht, mit den neusten Entwicklungen am Markt Schritt zu halten bzw. diese umzusetzen und in das Vorhandene einzubinden.

Was macht ihr zum Ausgleich in eurer Freizeit?

Katja: Reisen, Sport – egal ob als aktive Teilnehmerin oder als Zuschauerin – (am liebsten Fussball), lesen und Fasnacht.

Alina: Lesen, Freunde treffen, Gartenarbeit und handwerkliche Tätigkeiten (bei einem älteren Haus kann man keine zwei linke Hände gebrauchen! ;-).